

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Licht für Läufer

Damit Läufer ihr Training auch in der dunklen Jahreszeit unter hellen Bedingungen absolvieren können, wird am Sportplatz im Wagwiesental in den Abendstunden die Flutlichtanlage eingeschaltet. Freizeitläufer können die Tartanbahnen auch während des Vereinstrainings auf dem Sportplatz bis Ende März täglich von 17 bis 20 Uhr nutzen.

Baumschnittarbeiten

Vom 18. bis 28. November werden in der Ostertalstraße Baumschnittarbeiten durchgeführt. Wegen des Einsatzes einer Hubarbeitsbühne muss in diesem Bereich der Verkehr vorübergehend mit einer Lichtsignalanlage geregelt werden. Deswegen kann es an der Einmündung Ostertalstraße-/Ottweilerstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die NVG-Haltestelle wird verlegt.

Bürgerinitiative

Am Mittwoch, 19. November, um 18 Uhr, trifft sich die „Bürgerinitiative Stadtmitt e.V.“ im DRK Ortsverband Neunkirchen in der Schloßstr. 50. Themen des Treffs sollen u.a. das Viertelfest 2015 und der Vorweihnachtsmarkt am 22. November im KOMM sein. Alle, die helfen möchten, sind herzlich eingeladen. Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 91 92 32.

Bürgerstammtisch

Am Donnerstag, 20. November, 18 Uhr, treffen sich die Ehrenamtler des „Bürgerstammtisches Unterstadt“ zur Sitzung in der Gaststätte Lämmerhof, Wellesweilerstraße 142. Die regelmäßigen Treffen sind offen für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 91 92 32.

Kanalnotmaßnahme

Im Rahmen einer Notmaßnahme hat das städtische Abwasserwerk ein Teilstück des Entwässerungskanals in der Vogelstraße, der über die talseits gelegene Parkanlage Richtung Lutherstraße entwässert, instandgesetzt. Abflussprobleme in der Vogelstraße machten es kurzfristig erforderlich, eine im Arbeitsbereich stehende Pappel mit hohem Totholzanteil zu beseitigen. Die städtische Abteilung für Forstbewirtschaftung begutachtete den betroffenen Baum und stellte aufgrund des hohen Totholzanteiles fest, dass er gefällt werden müsse. Bei der anschließenden Stammzerlegung hat sich die instabile Baumsubstanz bestätigt, so dass der Baum auch aus Sicherheitsaspekten hätte weichen müssen.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**



OB a.D. Decker, Gerd Meiser, Elke und Alexander Neuber, Otto Dietz und OB Fried. Foto: Stadt Neunkirchen

Ein Buch über Peter Neuber Neunkircher Heft Nr. 16 ist erschienen

Das 16. Neunkircher Heft des Verkehrsvereins Neunkirchen widmet sich dem ehemaligen Oberbürgermeister Peter Neuber, der von 1975 bis 1990 die Geschicke der Kreisstadt Neunkirchen lenkte.

Unter dem Titel „Von einem, der Schneisen in die Zukunft schlug“ haben OB a.D. Friedrich Decker und der ehemalige SZ-Redakteur Gerd Meiser den Mann portraitiert, der in den Zeiten der Montankrise die Weichen für die Zukunft der Stadt gestellt hat. Der Band entstand auf Initiative von Oberbürgermeister Jürgen Fried und ist ein Zeichen der Anerkennung der Leistungen Peter Neubers für diese Stadt. „So möchten wir sein Andenken in Ehren halten. Denn eines ist klar: Peter Neuber hat sich um Neunkirchen verdient gemacht. Mit seiner Leidenschaft und seinem

Neunkircher Heft Nr. 16
(Preis: 12 €) erhältlich bei:

Verkehrsverein Neunkirchen
Rathaus, Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Tel. (06821) 202-201
e-mail: info@verkehrsverein-
neunkirchen.de

Bücher König
Bahnhofstraße 43
66538 Neunkirchen

Thalia-Buchhandlung
Saarpark Center
Stummplatz 1
66538 Neunkirchen

fast preußischen Einsatz hat er erfolgreich für Neunkirchen wichtige Schneisen in die Zukunft geschlagen“, so Fried bei der Vorstellung des Buches in der Neuen Gebläsehalle. Der Band beleuchtet anschaulich den Strukturwandel und den da-

mit verbundenen Stadtbau in der Ära Neuber. Es ist gleichzeitig aber auch ein facettenreiches Portrait Peter Neubers. Gerd Meiser schafft mit kommunalpolitischen Details, Anekdoten aus der damaligen Zeit, aber auch „Insiderinformationen“, ein Stück erzählende Stadtgeschichte. Beim Verfassen dieses Werkes stand dem journalistischen Chronisten Meiser der berufliche und private enge Wegbegleiter Neubers Ex-Oberbürgermeister Friedrich Decker intensiv zur Seite. Meiser und Decker gelingt es, den Oberbürgermeister und Menschen Peter Neuber zu beschreiben und das Verhältnis zu seiner Stadt, und das seiner Stadt zu ihm, facettenreich zu beleuchten. Die Aufnahmen von Willi Hiegel und Hans Huwer, der auch für die Gestaltung des Bandes verantwortlich zeichnet, machen das 16. „Neunkircher Heft“ erst rund.

Wand der Erinnerung Bilder zeigen Kriegsrüinen



Jürgen und Christel Specht mit dem Beigeordneten Sören Meng

Am interkulturellen Nachbarschaftsgarten in der Röntgenstraße gibt es nun eine „Wand der Erinnerung“. Wo heute Gemüse und Blumen gedeihen, wurden am 4. November 1944 aufgrund eines verheerenden Blitzangriffs der Amerikaner sieben Häuser ausgebombt. Viele Tote und Verletzte waren zu beklagen. Das Gelände wurde von der Stadt gekauft und ist heute ein Garten, der vielen Menschen der Innenstadt eine eigene Parzelle bietet. Die Idee zu einem Mahnmahl hat-

ten Christel und Jürgen Specht. Der Beigeordnete Sören Meng dankte alle Beteiligten und mahnte: „Diese Wand der Erinnerung steht für ein düsteres, trauriges Kapitel unserer Stadtgeschichte. Es zeigt, wie wichtig es ist, sich für den Frieden zu engagieren. In unserer Stadt leben derzeit rund 100 Kriegsflüchtlinge aus Syrien und Eritrea. Sie haben zum Teil das erlebt, was die Neunkircher vor 70 Jahren erlebten. Seien wir uns dessen bewusst, wenn wir einander begegnen.“

Amtliches

Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 107 Oberer Markt in der Kreisstadt Neunkirchen

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 15.10.2014 den Bebauungsplan Nr. 107 Oberer Markt, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse (§ 1 Abs. 7 BauGB) aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 107 Oberer Markt sowie die Begründung in Kraft.

Ab dem Tag dieser Bekanntmachung kann jedermann den Bebauungsplan während der Dienststunden beim städt. Bauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung im Rathaus, 66538 Neunkirchen, (Anbau Alleestraße) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

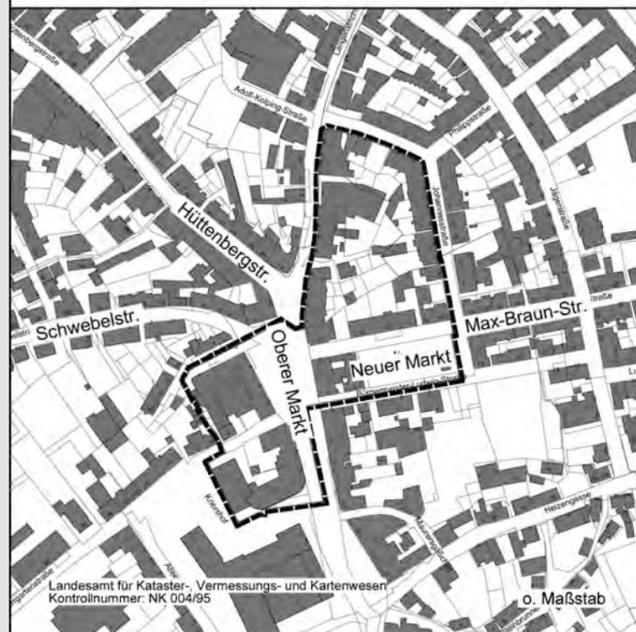
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Der Geltungsbereich ist aus nachstehendem Plan ersichtlich.

Neunkirchen, 03.11.2014

Fried, Oberbürgermeister

Kreisstadt Neunkirchen Bebauungsplan Nr. 107 Oberer Markt



Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 26.11.2014, 18 Uhr, findet im Robinsondorf, Kleiner Saal, Tannenschlag, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates statt. Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil
2. Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Integrationsbeirates am 05.11.2014
4. Bericht des Sprechers
5. Bericht aus dem Saarländischen Integrationsrat
6. Informationen des Versicherungsamtes der Kreisstadt Neunkirchen
7. Anfragen der Beiratsmitglieder
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 11.11.2014
Ece, Sprecher des Integrationsbeirates

PREMIERE

Die Gulliver-Welt 2.0*
auf dem Neunkircher
Weihnachtstreff
*eine exklusive Auswahl von Objekten

Täglich von 11-20 Uhr | Stummplatz

30.11. - 23.12.2014

Große Attraktionen im kleinen Maßstab. Bestaunen Sie
Sehenswürdigkeiten aus aller Welt in Miniatur. Zum Greifen nah.

GULLIVER
WELT
Dr. Theiss Miniaturpark

★ Die komplette Gulliver Welt 2015 in Homburg ★

NIWI
Neunkircher Initiative

Standesamt

In der Zeit vom 6. bis 12. November wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

26.10. Federico Nalbone, Neunkirchen; 04.11.: Silas Donatus Haetscher, Wiebelskirchen; Yanis Deodacus Haetscher, Wiebelskirchen; 06.11. Chiara Cloos, Ottweiler

Eheschließungen

07.11. Nadine Kerstin Holzhauser geb. Tobä und Santino Marrali, Neunkirchen; 12.11. Melanie Lyassimi geb. Krauß und Patrick Helmut Schiffer, Neunkirchen

Sterbefälle

03.11. Bärbel Franz geb. Müller, Neunkirchen, 58 J; 05.11. Reinhold Nikolaus Weidinger, Furpach, 76 J; 07.11. Hildgard Maria Kurscheidt geb. Klein, Neunkirchen, 90 J; Gabriele Luise Schille geb. Frisch, Neunkirchen, 53 J; 09.11. Rolf Günter Fuchs, Wiebelskirchen, 60 J; 11.11. Erika Preßer geb. Heilbrunn, Furpach, 89 J; Irene Müller geb. Fitzl, Furpach, 81 J; 12.11. Emma Luise Klein geb. Marmit, Neunkirchen, 94 J

Heinitzer Waldwichtel

Neuer „Dresscode“ für den Kindergarten

Wer demnächst im Heinitzer Wald einer aus- und losgelassenen Bande grünberockter kleiner Gestalten begegnet, sollte sich nicht wundern.

Dank der Elternvertreterin des städtischen Kindergartens Heinitz Denise Reck-Mettendorf und deren Vaters Knut Mettendorf, Inhaber der ortsansässigen Firma FMV

Mettendorf Deutschland, haben die Waldwichtel tolle neue T-Shirts und Mützen.

Diese revanchierten sich mit der Welturaufführung eines eigens komponierten Wichtel-Dankeschön-Songs. Auch die Leiterin des Kindergartens Ursula Eberhard bedankte sich bei den Mettendorfs für die neue „Dienstkleidung“ für die „schwere“ Alltagsarbeit eines echten Heinitzer Waldwichtelkinds.

Die Stadt Neunkirchen betreibt mitten im Grünen, quasi im Heinitzer Wald, einen kleinen, aber feinen Regelkindergarten, in dem Kinder von 3 bis 6 Jahren von 3 MitarbeiterInnen betreut werden. Durch die hohe Betreuungsdichte und ein ideales lokales Umfeld ist es möglich, sich teils aufwändigen natur- und waldpädagogischen Förder- und Bildungsinhalten für die Kinder zu widmen.

Diese Schwerpunkte wurden in der letzten Zeit durch viele Maßnahmen und Veranstaltungen wie Fledermauswanderung, Kinder-Eltern-Exkursionen etc. intensiviert. Eine starke und wichtige Unterstützung stellt hier eine engagierte Elternschaft dar, die durch intensive Beteiligung an Angeboten dieses kleine Paradies“ für ihre Kinder würdigen.



Die Heinitzer Waldwichtel sind an leuchtend grünen T-Shirts zu erkennen.

Veranstaltungen 20. - 26. November

Ausstellungen

Fr, 21. Nov. bis So, 11. Januar
„Evolution des Reliefs“
von Detlef Waschkau
Städt. Galerie im Bürgerhaus

Feste

Sa, 22. November
Herbstball des SV Furpach
Karchersaal Furpach

So, 23. November
Jugend- u. Familientag Furpach
Hirschberghalle
Kath. Kirche St. Josef/St. Johannes

Märkte

24. Nov. - 23. Dez., 11-20 Uhr
Neunkircher Weihnachtstreff
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik/Theater

Sa, 22. November, 20 Uhr
Rolf Germann „HerbstZeitlos“
Stengelkirche Wellesweiler
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

So, 23. November, 10 Uhr

Tanz-Workshop
Kulturhaus Wiebelskirchen
Musicalschule Neunkirchen

So, 23. November, 17 Uhr

Novembermusiken: Organissimo
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Sonstige

Mi, 26. November, 16 Uhr
Treffen der Apoplex Selbsthilfe
Geschäftsstelle DRK,
Schloßstraße 50/52

Sport

Do, 20. November, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zur Fischerhütte
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 22. November
Trampolin Mannschafts-
Saarlandmeisterschaft
Ohlenbach Sporthalle Wiebelsk.
Saarl. Turnerbund u. TuS Wiebelsk.

Sa, 22. November, 14.30 Uhr
Fußball Oberliga
Rheinland Pfalz/Saar:
Borussia Neunkirchen -
SPVgg Burgbühl
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

Pop/Jazz/Chanson

Pe Werner: „Gans oder gar nicht!“

Do, 20. November, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Pe Werner serviert ein mehrgängiges Hörgenussmenü nach dem Motto „Gans oder gar nicht!“. Sie widmet sie sich Weihnachtsritualen und Geschichten rund um Last-Minute-Geschenke, Schneeschipp-Pflicht, und Tannenbäumen zwischen Lamettzang und Brandschutzversicherung.
VVK: 22 € (PK1), 18 € (PK2) zzgl. Geb., AK: 26 € (PK1), 22 € (PK2)

Pop/Rock

Maxim: Aus dem Staub Tour 2014 - Teil 3

Fr, 21. November, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Maxims Stimme, seine Texte und seine Musik gehen unter die Haut. Mit der vergoldeten Single „Meine Soldaten“, deren Youtube-Video über 7 Mio Klicks zählt, und dem Top-Ten-Album „Staub“, eroberte Maxim die Herzen der deutschen Fans auf Anhieb. Beim diesjährigen TV Total Bundesvision Song Contest trat er für Nordrhein-Westfalen an. Support: Helen Kaiser
VVK: 19 € zzgl. Geb., AK: 24 €

Moya Brennan feat. Cormac de Barra

Fr, 21. November, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Komplett ausverkauft

11. Musical-Gala Anne Welte + Friends

Samstag, 22. November, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Anne Welte lädt wieder prominente Kollegen zur beliebten Musical-Gala. Die gebürtige Holländerin Wietske van Tongeren spielte in namhaften Produktionen wie z. B. „Jesus Christ Superstar“, „Miss Saigon“ oder „Rocky“. Andreas Lichtenberger war u.a. in „Mamma Mia“, „Disney’s Tarzan“, „Ich war noch niemals in New York“ und „Hairspray“ zu sehen und spielt seit Oktober den Shrek in Düsseldorf. David-Michael Johnson ging mit „Starlight Express“ und „Jesus Christ Superstar“ auf Tour und gehörte zu dem deutschem Originalcast von „Miss Saigon“ oder „We Will Rock You“.
VVK: 25 € (PK 1), 23 € (PK 2) zzgl. Geb.; AK: 30 € (PK 1), 28 € (PK 2).

Blues/Rock

Stoppok (mit Band) „Popschutz“ Tour

Montag, 24. November, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Stoppok brilliert mit einer Mischung aus Folk, Rock, Rhythm + Blues und Country, die er mit deutschen Texten kombiniert. Er singt mit feinem Humor und mit kritischem Blick über die Widrigkeiten des Alltags und wird als exzeller Gitarrist von vielen Kollegen verehrt. 2015 erhält Stoppok den Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Chanson/Lied/Musik.
VVK: 26 € zzgl. Geb., AK: 32 €

VHS Neunkirchen

Vortrag „Elternunterhalt“

Am Mittwoch, 3. Dezember, 18 bis 20 Uhr findet der Vortrag „Elternunterhalt“ mit Ralf Hemmer statt. Rechtliche Möglichkeiten und Chancen werden aufgezeigt, wie man sich gegen Regressansprüche betreffend der Heimunterbringungskosten für pflegebedürftige Eltern, die insbesondere von den Sozialhilfeträgern gegenüber den Kindern geltend gemacht werden, wehrt.

Italienische Küche - Kultur und Landeskunde geht durch den Magen

Am Freitag, 28. November, startet die VHS Neunkirchen den Kochkurs „Italienische Küche - Kultur und Landeskunde geht durch den Magen“. Der Kochkurs wird von Vincenzo Della Bella geleitet und findet an zwei Terminen jeweils von 18 bis 21 Uhr in der Küche der Grundschule Furpach statt.

Infos und Anmeldung:
Tel. (06821) 2900 - 612 oder per e-mail: bentz@nk-kultur.de

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Wilhelm Hochstrat
Röntgenstraße 39,
66538 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 20. Nov.

Frau Ella Volz
Jean-Mathieu-Straße 24,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 25. Nov.

**Eheleute
Ursula und Walter Gehrlein**
Eichenweg 13,
66539 Neunkirchen,
65. Hochzeitstag am 26. Nov.

**Eheleute
Klara und Willi Schmidt**
Mantes-la-Ville-Platz 1,
66538 Neunkirchen,
65. Hochzeitstag am 26. Nov.

Herzlichen Glückwunsch

Ihren 95. Geburtstag feierte Frau Maria Eichacker am 3. November. Bürgermeister Jörg Aumann und der stellvertretende Neunkircher Ortsvorsteher Heiko Schaufert ließen es sich nicht nehmen, Frau Eichacker persönlich zu gratulieren und die Glückwünsche von Rat und Verwaltung zu überbringen. Maria Eichacker fühlt sich im St. Vincenz Alten- und Pflegeheim wohl, wo sie ihren Festtag im Kreise von Verwandten und Bekannten feierte.



Foto: St. Vincenzhaus

Bürgermeister Aumann, Maria Eichacker und Heiko Schaufert

Im Schlagschatten

Konzert gegen Gewalt an Frauen



ANA + ANDA versprechen ein besonderes Konzerterlebnis

Gewalt gegen Frauen ist etwas Alltägliches. Das Schweigen darüber auch. Die Gleichstellungstelle der Kreisstadt Neunkirchen lädt am Vorabend des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen zu einem kostenlosen Konzertabend in der Stummschen Reithalle, der das Tabu bricht - mit künstlerischen Mitteln.

Mit „Im Schlagschatten - Konzert gegen Gewalt an Frauen“ präsentieren die Musikerinnen und Bühnenkünstlerinnen ANA + ANDA am 23. November um 19 Uhr ihre unkonventionellen Lieder und Instrumentalstücke für Akkordeon, Klavier, Perkussion und vietnamesisches Holzschlagzeug. ANA + ANDA zelebrieren auf der Bühne ihre eigene Ästhetik - fernab von allen Konventionen. Anbiedern ans Publikum, Effekte heischen? Fehlanzeige! Leise Zwischentöne, spannungsgeladene Pausen, ungerade Rhythmen - die beiden Künstlerinnen setzen einen deutlichen Kontrapunkt gegen Oberflächlichkeit. Messerscharf und differenziert

beschreiben sie in ihren Liedern Frauen- und Männerwelten, hebeln Klischees aus den Angeln, hinterfragen festgefahrene Rollenmuster und lassen Visionen eines gleichberechtigten, gewaltfreien Miteinanders entstehen.

Sie stellen nicht dar, sondern leben das Konzept eines anderen Frau-Seins. Das unterscheidet sie von vielen Anderen und macht ihre Bühnenauftritte zu einer sehr persönlichen Begegnung zwischen Künstlerinnen und Publikum.

Seit vielen Jahren engagieren sich die Künstlerinnen gegen Gewalt, im Besonderen häusliche Gewalt, die sich meist gegen Frauen und Kinder richtet.

„Vielen macht das Thema Angst“, erklären sie, und daraus entstehe dann Schweigen und Wegschauen. Deshalb wollen ANA + ANDA das Schweigen brechen und eine Annäherung an das Thema häusliche Gewalt möglich machen. „Verändern können wir die Dinge nur, wenn wir hinschauen, anstatt wegzugucken“, sagen ANA + ANDA.